

Standard

Alternativ

**Kurz-Inbetriebnahme (Code, Wert, Bestätigung)**

- Telefonleitung anschließen; während Initialisierung ertönt ca. 10 Sekunden ein hoher Piepton.
- Konfigurationsmodus aktivieren: **\*, 0000**
- Rufnummern eingeben
- erste Rufnummer: **21, Rufnummer, #**
- zweite Rufnummer: **22, Rufnummer, #**
- dritte Rufnummer: **23, Rufnummer, #**
- bis zur neunten Rufnummer: **29, Rufnummer, #**
- Sammelruf aktivieren, **20, 1 bis 9, #**
- Anzahl der zu wählenden Rufnummern: **20, 1 bis 9, #**
- **(Achtung die Rufempfang-Endstelle muss mit einem MFV-Ton den Anruf quittieren)**
- **Lautstärke-Regelung (optimale Einstellung = 7)** **06, 1 bis 7, #**
- Potentialbehaltete Taste an Alarmeingang: **17, 6, #**
- Aktivierung der 900er Parameter: **900, 1, #**
- Dämpfung der Sprachwaage (Rückkopplung beseitigen): **911, 1 bis 20, #**
- Mikrofonpegel: **913, 1 bis 7, #**
- Kabinentaste: Schließer (Standard) **970, 0, #**
- Kabinentaste: Öffner **970, 1, #**
- (Achtung dieser Konfigurationsabschnitt muss aktiviert werden **bevor** Sie den Öffner anschließen)
- Deaktivierung der 900er Parameter: **900, 0, #**
- Konfigurationsmodus beenden: **\***



# AUFZUGNOTRUFTELEFON

## BEHNKE-PRODUKTINFORMATION

(Stand: 02.2016)

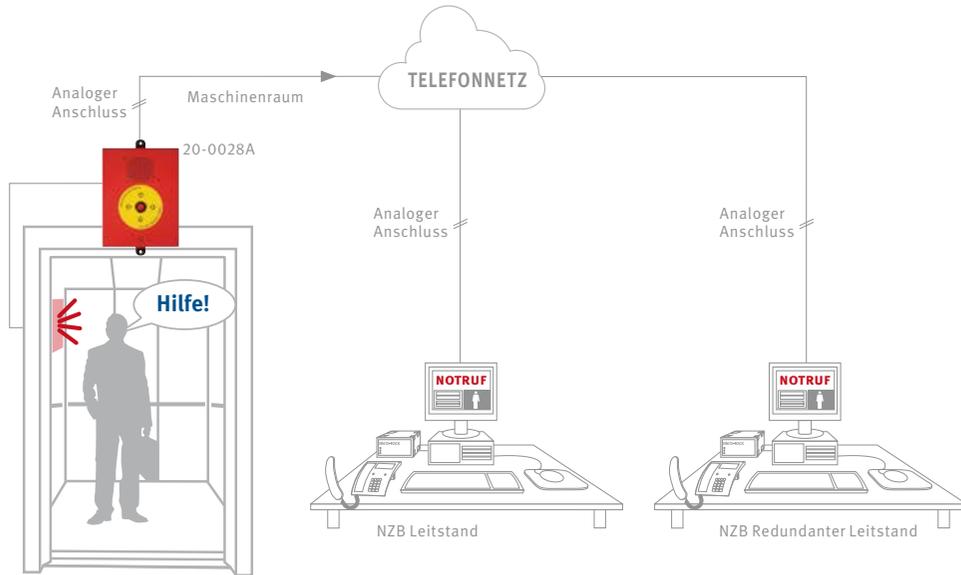
**Notrufaste**  
- Muss potentialfrei sein  
- Normal konfigurierter Schließer (Auslieferungszustand)  
- Optionaler Öffner (Konfigurationsschritt 970)

Alternative für potentialbehaltete Taste (ab 1.40):  
- Gemäß Polarität Taste mit 6 – 24V am Alarmeingang anschließen  
- Konfigurationsschritt 17 auf Wert 6 stellen (Auslösen wie T2)

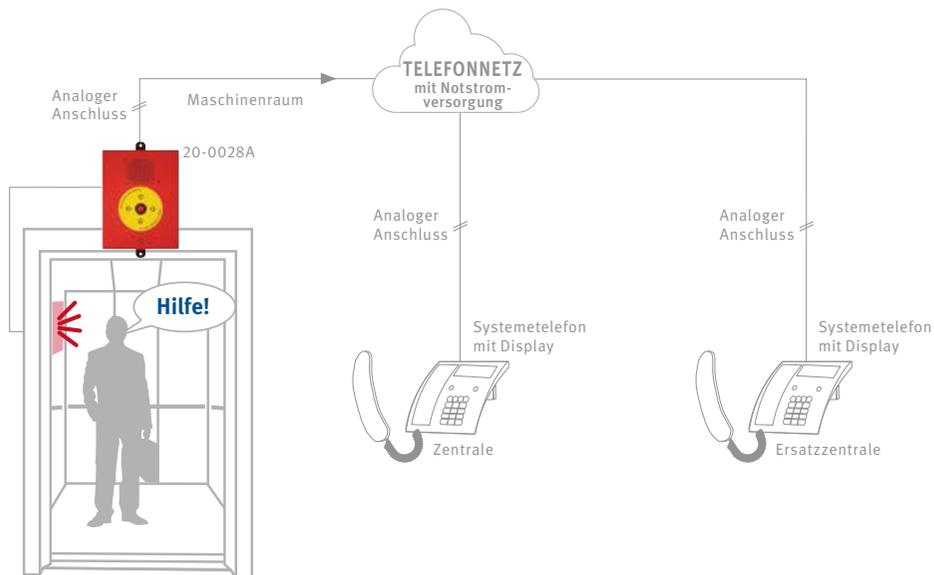
**Achtung: wird die Taste über den Schaltschrank angeschlossen, muss ein Zwischenrelais im Notruftelefon eingesetzt werden.**

**Service-Hotline: +49 (0) 68 41 / 81 77-112**

## AUFSCHALTUNG AUF NZB LEITSTAND



## HAUSINTERNE AUFSCHALTUNGEN



## WICHTIGE HINWEISE

### Aufschaltungen über NZB Leitstand

- ▶ Die Konfiguration des Aufzugnotruftelefons wird von der Notrufzentrale durchgeführt
- ▶ Bearbeitung von Notrufen
- ▶ Standortidentifizierung
- ▶ Bearbeitung von Testanrufen
- ▶ Protokollierung der Notrufe und Testanrufe erfolgt automatisch
- ▶ Rückruf in die Aufzugskabine Notrufempfang, Testempfang, Protokollierung und Überwachung

### Hausinterne Aufschaltungen

- ▶ Die Konfiguration des Aufzugnotruftelefons wird vom Aufzugmonteur durchgeführt
- ▶ Bearbeitung von Notrufen durch den Operator am Systemtelefon
- ▶ Standortidentifizierung am Display der Systemtelefone
- ▶ Bearbeitung von Testanrufen durch den Operator am Systemtelefon
- ▶ Identifizierung des Testanrufs durch Abspielen einer Signalton-Folge

- ▶ Bestätigung des Notrufs oder Testanrufs durch Drücken der „#-Taste“ am Systemtelefon.
- ▶ Protokollierung der Notrufe und Testanrufe von Hand durch den Operator
- ▶ Rückruf in die Aufzugskabine durch Anwählen der entsprechenden Nebenstelle
- ▶ Einstellung des Testzyklus zwischen 1 und 3 Tagen
- ▶ Notrufempfang, Testempfang, Protokollierung und Überwachung durch den Operator

### Konfigurationsbeispiel

Die Zentrale wird unter der Nebenstelle 100, die Ersatzstelle unter Nebenstelle 200 erreicht. Der automatische Test wird jeden Tag ausgeführt.

Konfigurationsbeispiel	
*0000	(Aktivierung des Konfigurationsmodus)
<b>Notruf</b>	
20 2	(Sammelruf für 2 Rufnummern)
21 100#	(Erste Rufnummer ist die Zentrale)
22 200#	(Zweite Rufnummer ist die Ersatzstelle)
<b>Automatischer Test</b>	
23 **4 100 *50 #	(Erste Testrufnummer ist die Zentrale)
24 200 *50 #	(Zweite Testrufnummer ist die Ersatzstelle)
900 1 #	(Aktivierung der erweiterten Konfigurationsschritte)
9921 1 *3 #	(Testanruf jeden Tag, die Testrufnummer ist unter Code 23 gespeichert)
900 0 #	(Deaktivierung der erweiterten Konfigurationsschritte)
*	(Beenden des Konfigurationsmodus)

Der erste Testanruf startet kurz nach Verlassen des Programmiermodus.